

Hallo :)

Mein Name ist ■■■■ und ich lebe gerade für 3 Monate in Kroatien für ein Auslandspraktikum. Genauer genommen in der Stadt Split, die mit ca. 170.000 Einwohner die zweitgrößte Stadt Kroatiens ist und direkt an der Adriaküste liegt. Sie ist umgeben von Bergen und vielen kleinen Inseln. Das Praktikum absolviere ich im Marketingbereich einer Sprachschule.

Ich habe relativ spät (1 1/2 Monate) vor Praktikumsbeginn eine Zusage erhalten und hatte dementsprechend wenig Zeit mich vorzubereiten. Da eine Freundin ebenfalls zurzeit in Split ist und mir empfohlen wurde vor Ort nach einer Wohnung zu suchen, konnte ich die erste Woche bei ihr wohnen.

Am 23. September ging es dann für mich los. Mit dem Flieger war ich schon in weniger als 2 Stunden in Split und von da aus habe ich den Bus Transfer in die Innenstadt genommen. Das war alles unkompliziert und schnell. Außerdem kostete der Bustransfer nur 5 Euro und die Fahrzeit betrug ca. 25 Minuten. Da die Stadt Split viele Touristen anzieht, gibt es viele Ferienapartments und ab Oktober geht die Tourismuszeit zu Ende. Deshalb stehen viele Wohnungen im Herbst/Winter leer. Sie sind oft mit einem Schild an der Hauswand gekennzeichnet und auf diese Weise fand ich schnell eine Wohnung, ab der ich ab Oktober wohnen konnte. Am 25. September begann dann mein Praktikum in der Sprachschule.

Die Mitarbeiter sind alle total nett und können gut Englisch. Die Bürosprache ist allerdings Kroatisch. Mir wird ein Laptop zur Verfügung gestellt und mir wurden gleich am ersten Tag von einer anderen Praktikantin Aufgaben erklärt und Bereiche gezeigt.

Die Stadt Split ist wunderschön. Besonders die Altstadt, die gleichzeitig die Innenstadt bildet besteht teilweise aus alten Palastmauern, ganz viele kleine Gassen und schönen Shops. Sowohl traditionelle als auch moderne bzw. bekannte Shops wie Zara. Direkt am Wasser gelegen, gilt die Riva als zentraler Treffpunkt in der Stadt. Sie ist eine Straße voller Cafés und Restaurants. Allgemein gibt es in Split sehr sehr viele Restaurants und tolle Eisdielen.

Preislich gelegen sind die meisten Produkte wie in Deutschland/Europa. Auch die Lebensmittelläden haben preislich keinen großen Unterschied. Etwas ungewöhnlich ist die Währung Kuna. Teilweise ist es umständlich etwas umzurechnen. Aber inzwischen habe ich mich auch daran gewöhnt. Etwas was für die Einheimischen hier zum täglichen Leben gehört ist das Café trinken. Überall sieht man Menschen, jung und alt in

Cafés sitzen und die Sonne genießen. Das Wetter ist immer noch super angenehm mit durchschnittlich 20 Grad. Auch am Strand kann man sich noch sonnen und relaxen. Die Stadt ist wirklich super schön und ein toller Ort zum Leben, jedoch geht alles etwas langsamer zu wie wir (oder ich) es aus Deutschland gewohnt sind. Sowohl beim Bezahlen oder bei den öffentlichen Verkehrsmittel. Die Busfahrt läuft hier etwas anders, so geht man zur Haltestelle und wartet solange bis ein Bus kommt. Der Busplan zeigt nämlich nur an, wann der Bus an der 1. Haltestelle losfährt. Zum Glück ist Split aber nicht all zu groß, so kann man fast alles auch zu Fuß erreichen.

LG ■■■ :)